



Partizipation als Schlüssel zur kinderfreundlichen Gemeinde

- Partizipation – ein vielseitiger Ansatz ist gefordert
- Partizipationsnetz von Luzern und Arlesheim
- Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»

UNICEF Schweiz und Liechtenstein



**«Ein umfassendes
Kinderrechtssystem ist
als Netz zu verstehen,
welches Kinder und
Jugendliche schützt,
fördert und partizipieren
lässt. Durch einen
partizipativen Ansatz
fördern wir eine inklusive
Gesellschaft und das
Wohl der Kinder und
Jugendlichen.»**

- Bettina Junker, Geschäftsleiterin UNICEF
Schweiz & Liechtenstein -

PARTIZIPATION – ein vielseitiger Ansatz ist gefordert

Art.12 Freie Meinungsäusserung und -bildung

Art.13 Informationsrecht

Art.14 Gedankens-. Gewissens- und
Religionsfreiheit

Art.15 Versammlungsfreiheit

Art.17 Zugang zu angemessener Information

Eigenschaften echter Partizipation

Relevant und wirksam | kindgerecht |
altersgerecht | sicher | freiwillig | respektvoll
und transparent | inklusiv

Partizipationsformen

Offene Partizipation
Formelle Partizipation
Projektbezogene Partizipation

Partizipationsstufen

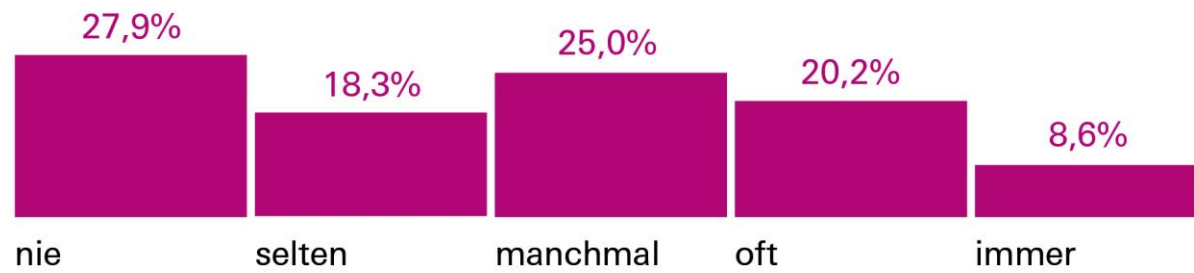
konsultativ
kollaborativ
autonom



Erwachsene Schlüsselpersonen als «Enabler» - Partizipation von Kindern und Jugendlichen ermöglichen und fördern

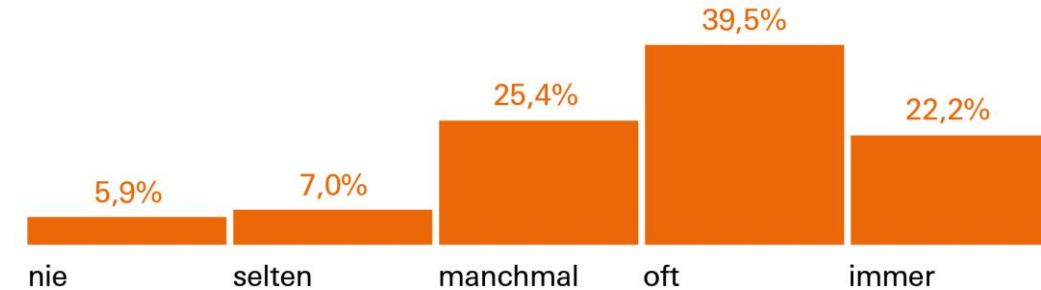
**Fragen die Erwachsenen an deinem
Wohnort nach deiner Meinung?**

N=1630



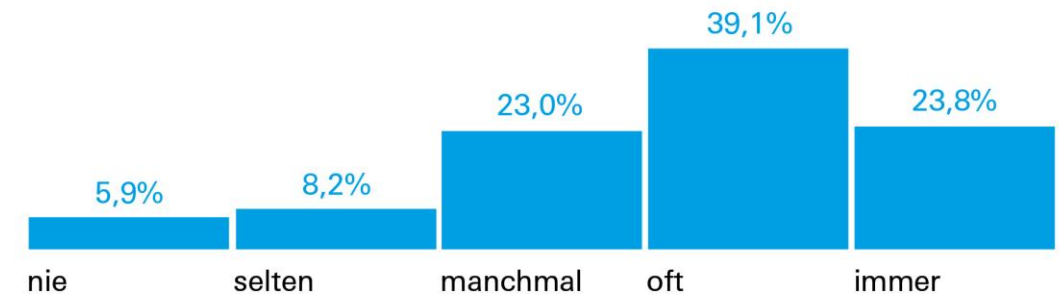
**Fragen die Erwachsenen
(z.B. Trainerinnen und Jugendarbeiter)
nach deiner Meinung?**

N=1636



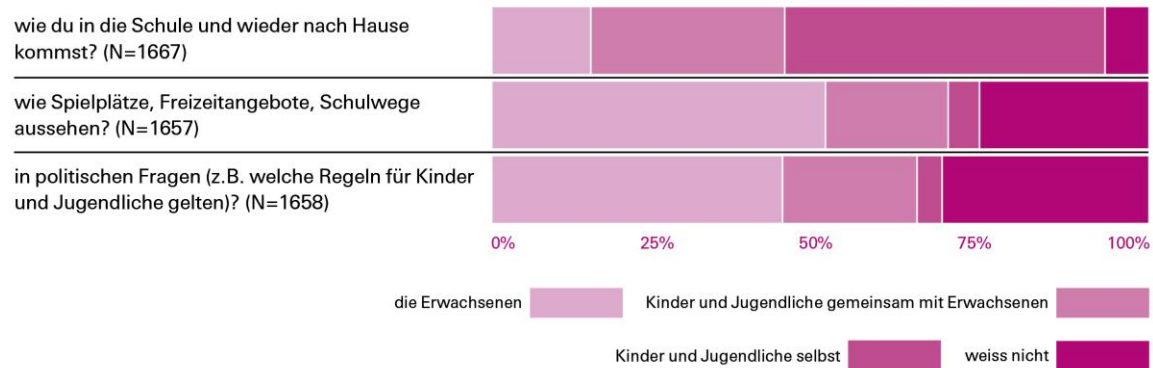
**Fragen dich deine Lehrerinnen und
Lehrer nach deiner Meinung?**

N=1664



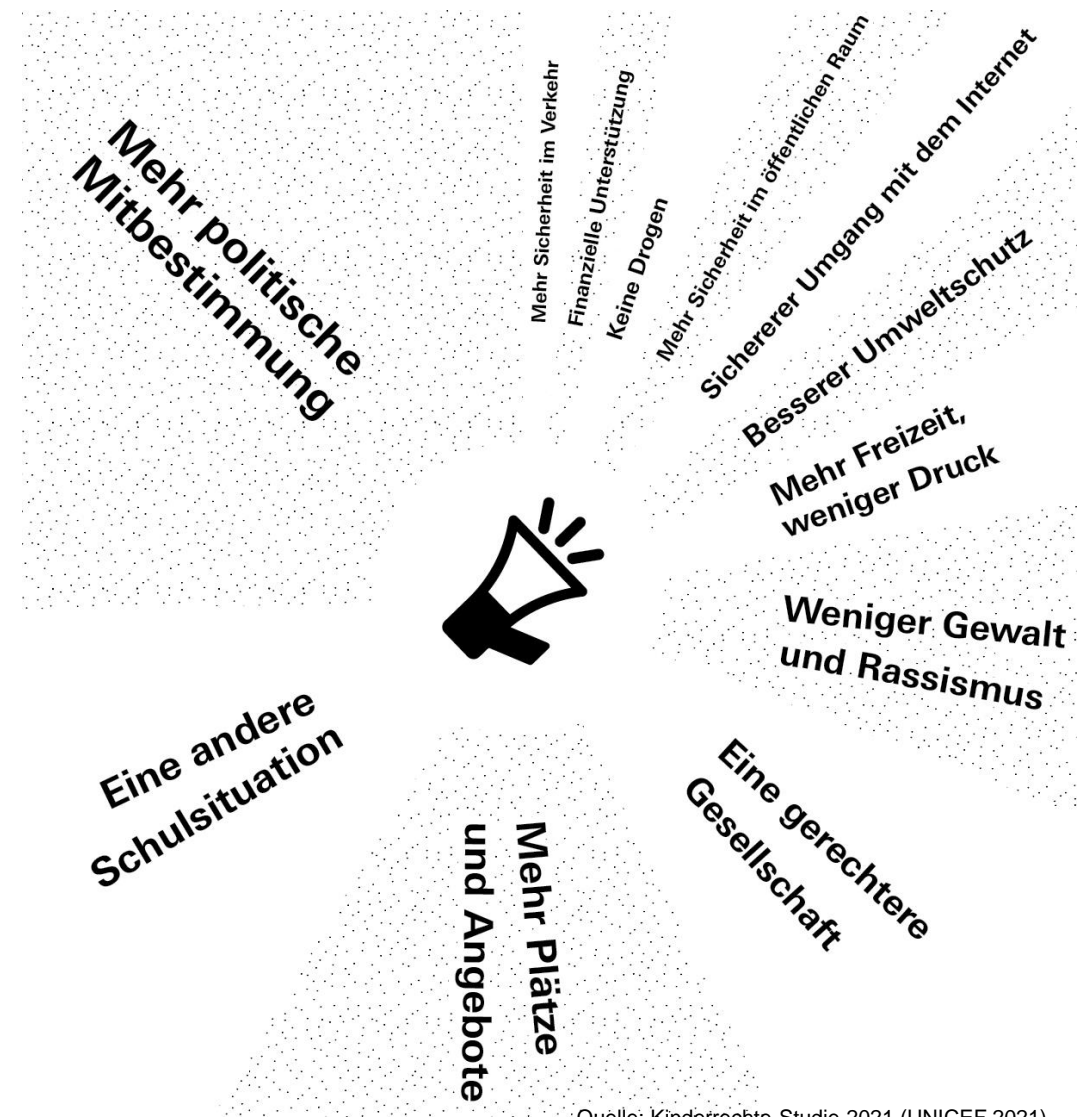
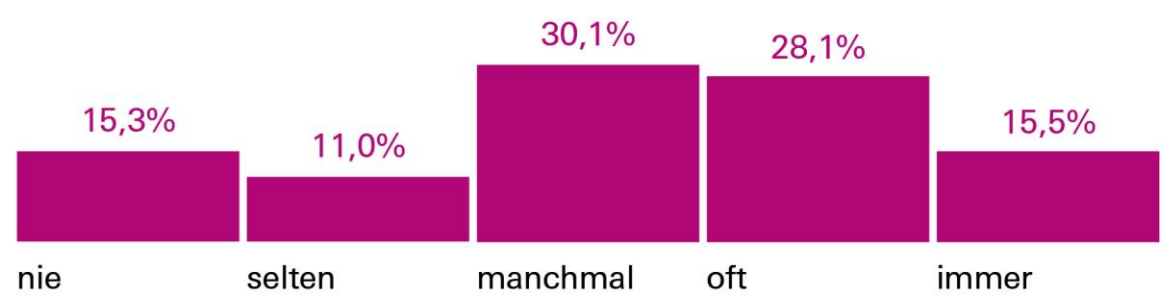
Die Gemeinde | Ebene mit vielseitigen Auswirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

Wer entscheidet an deinem Wohnort, ...



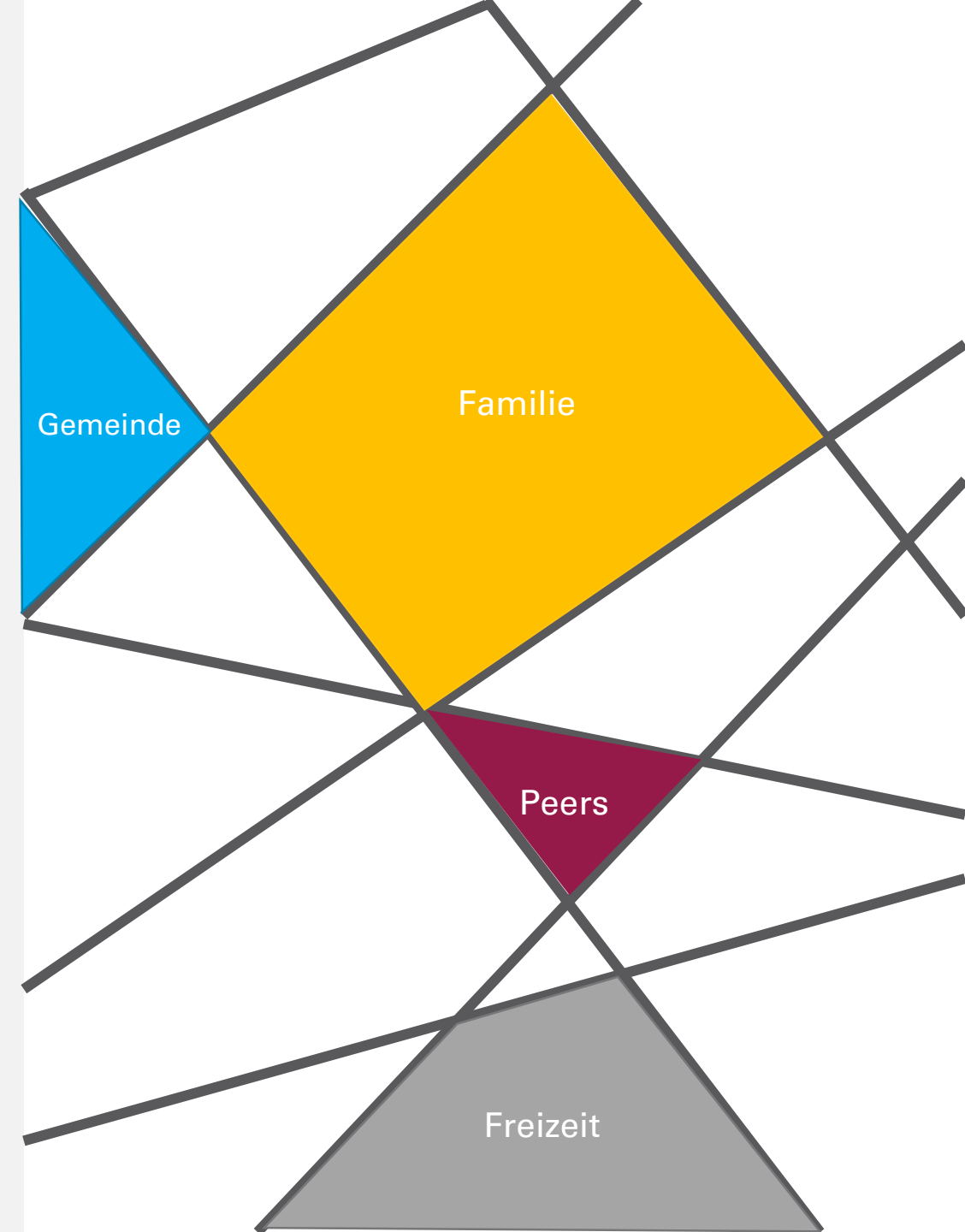
Hören dir die Erwachsenen an deinem Wohnort zu?

N=1607



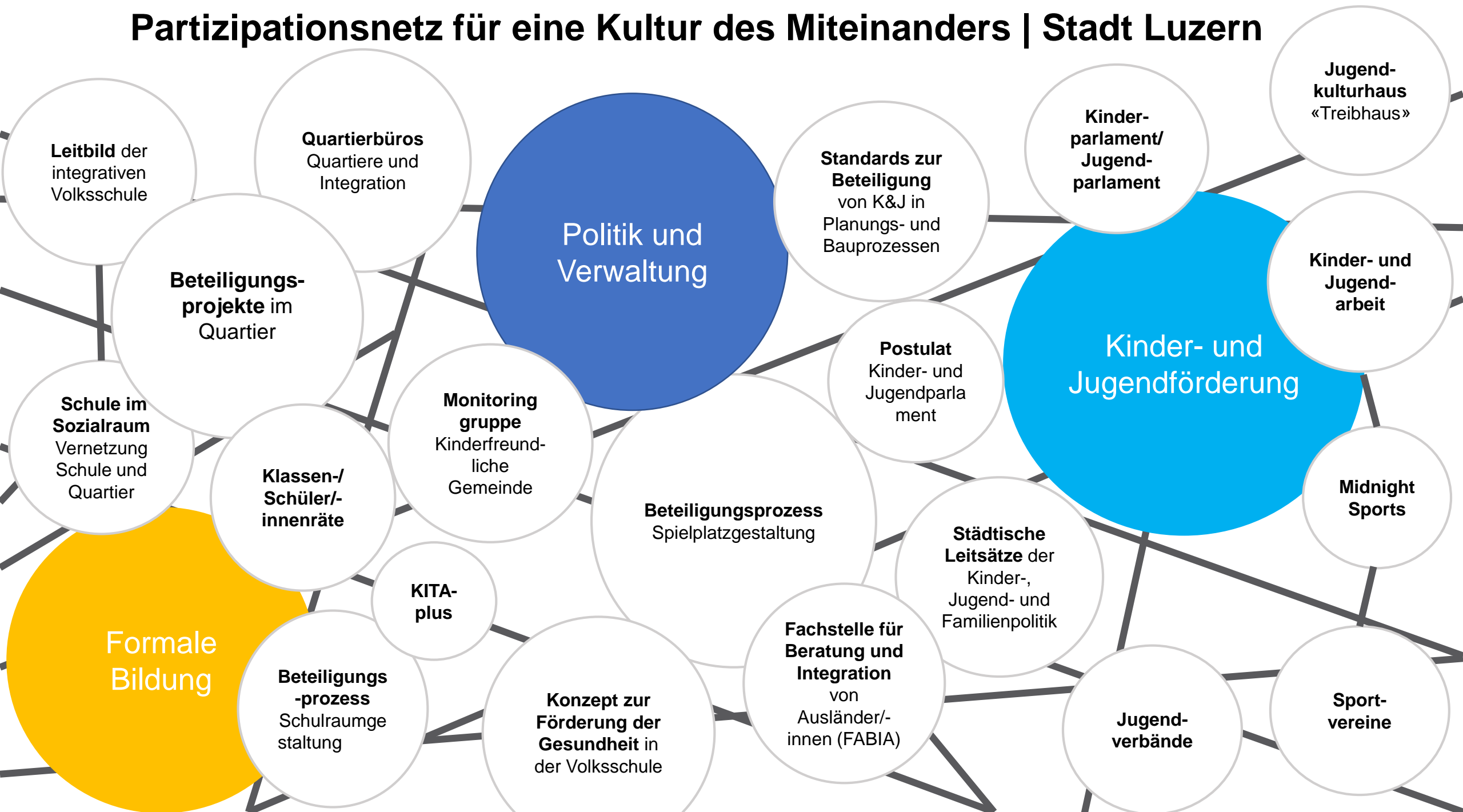
Umfrage

Was sind Schlüsselfaktoren
für eine umfassende
Partizipationskultur?

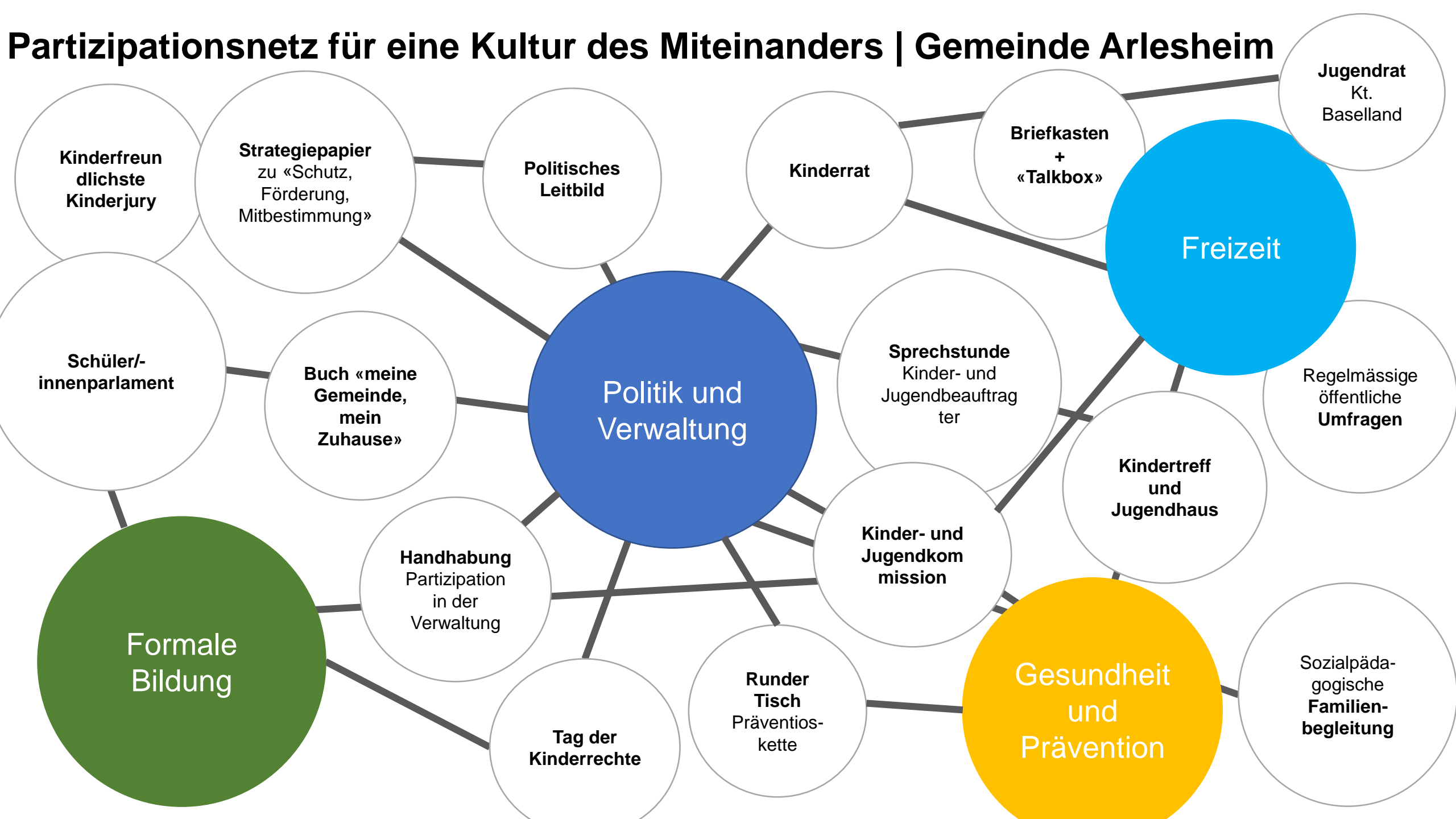


Partizipationsnetze aus den Gemeinden

Partizipationsnetz für eine Kultur des Miteinanders | Stadt Luzern

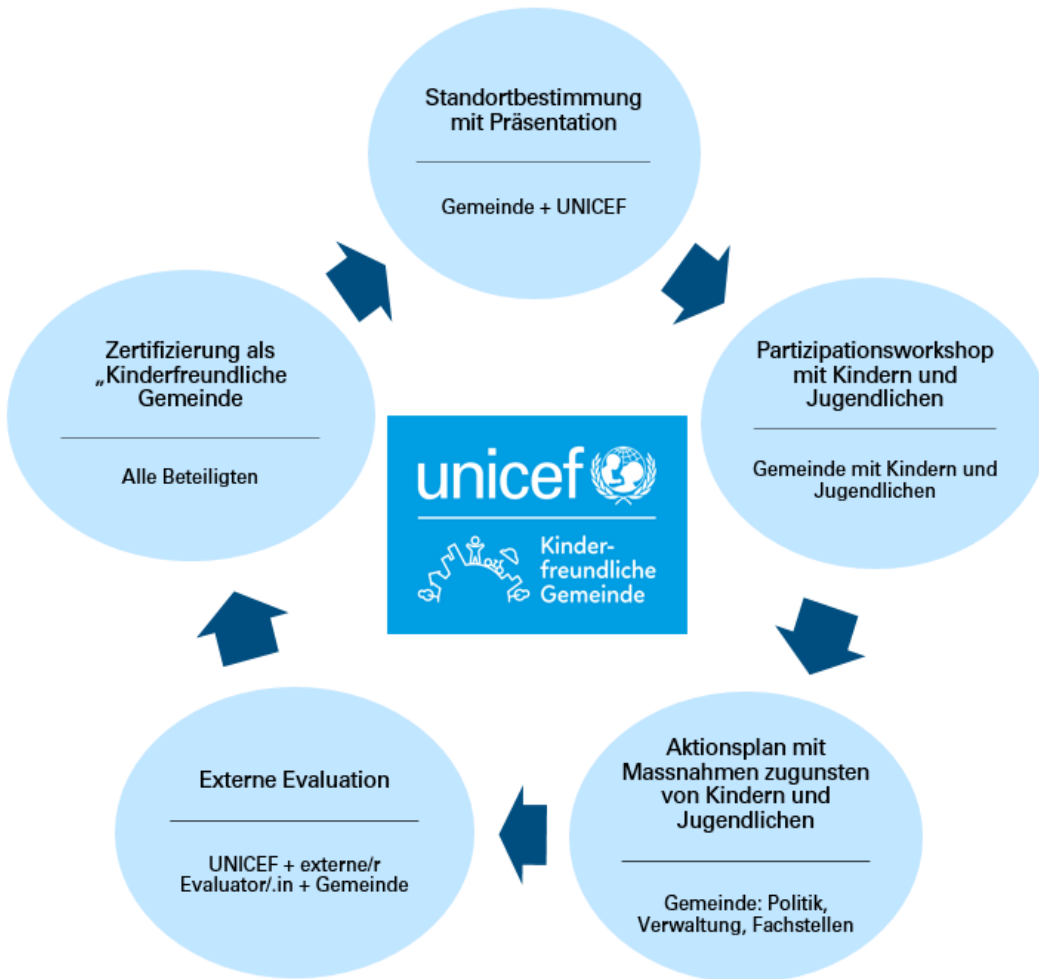


Partizipationsnetz für eine Kultur des Miteinanders | Gemeinde Arlesheim



Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde | «Partizipation als Herzstück der Initiative»

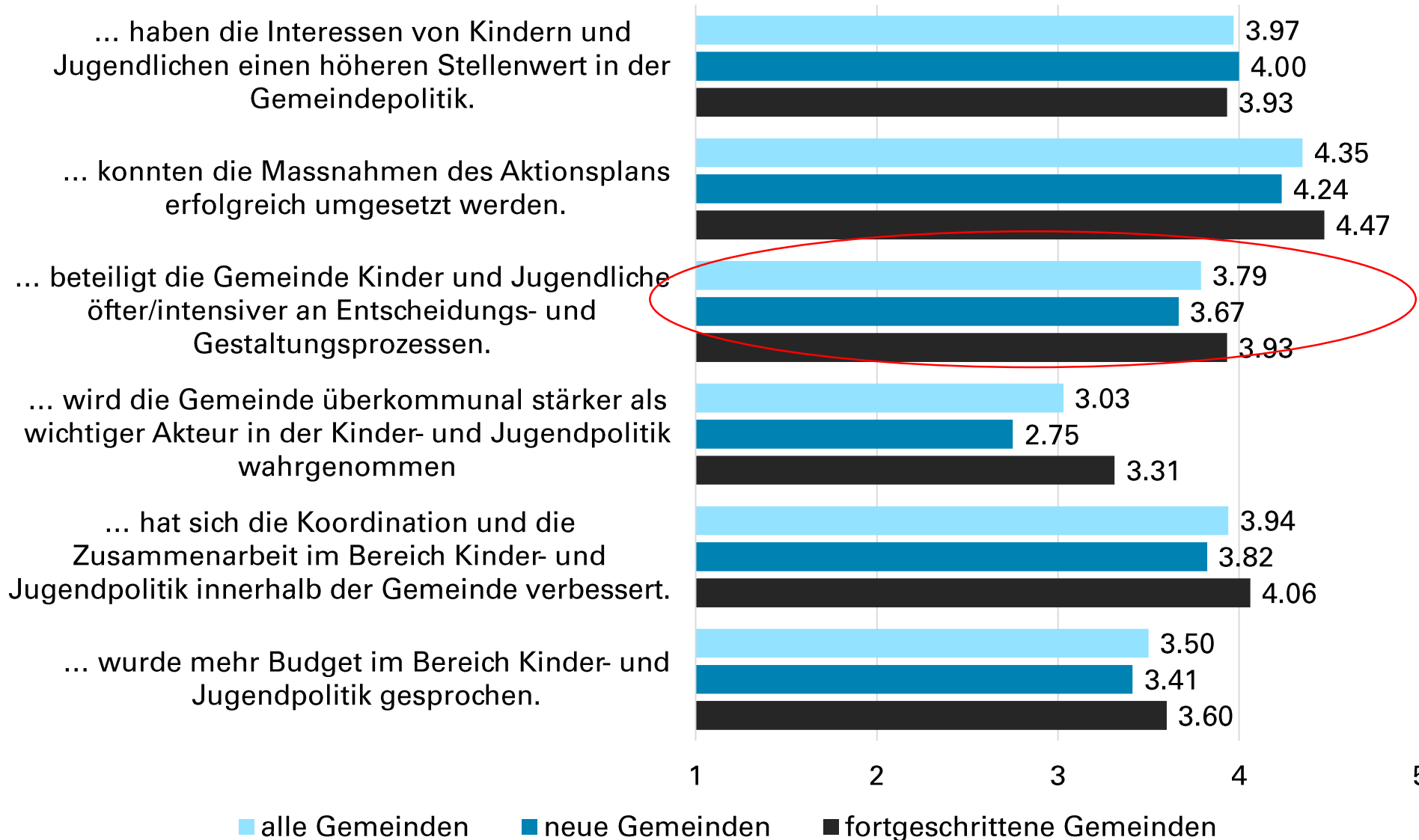
4 Schritte zur «Kinderfreundlichen Gemeinde»



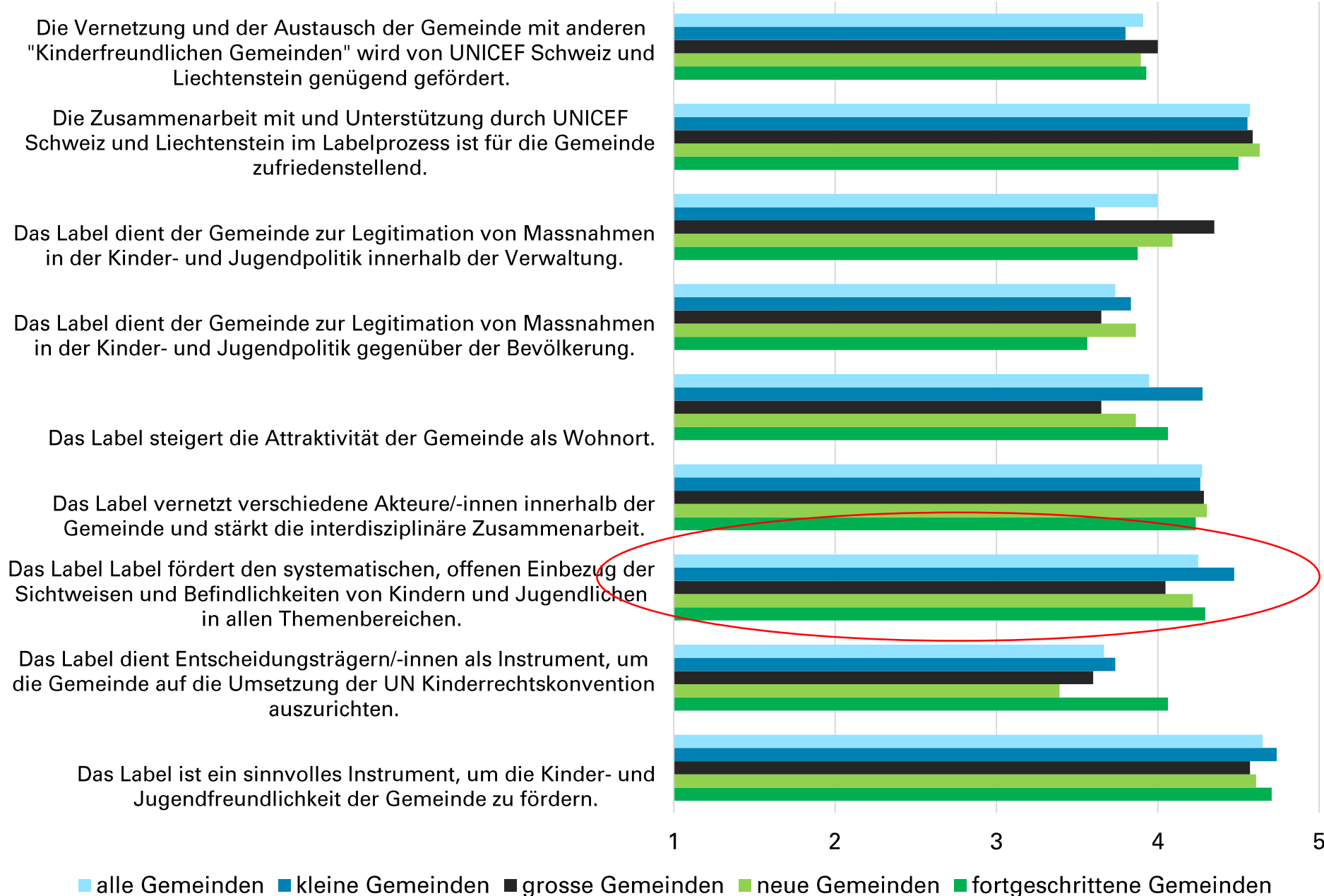
1. Standortbestimmung (Behörden- und Erwachsenenensicht)
2. Partizipation von Kindern und Jugendlichen (Kindersicht)
3. Aktionsplan
4. Evaluation (Externe Sicht) | Kontrollpunkt

➔ **Entscheid Kommission KFG und Auszeichnung als «Kinderfreundliche Gemeinde»**

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen: Seit der Einführung des Labels...

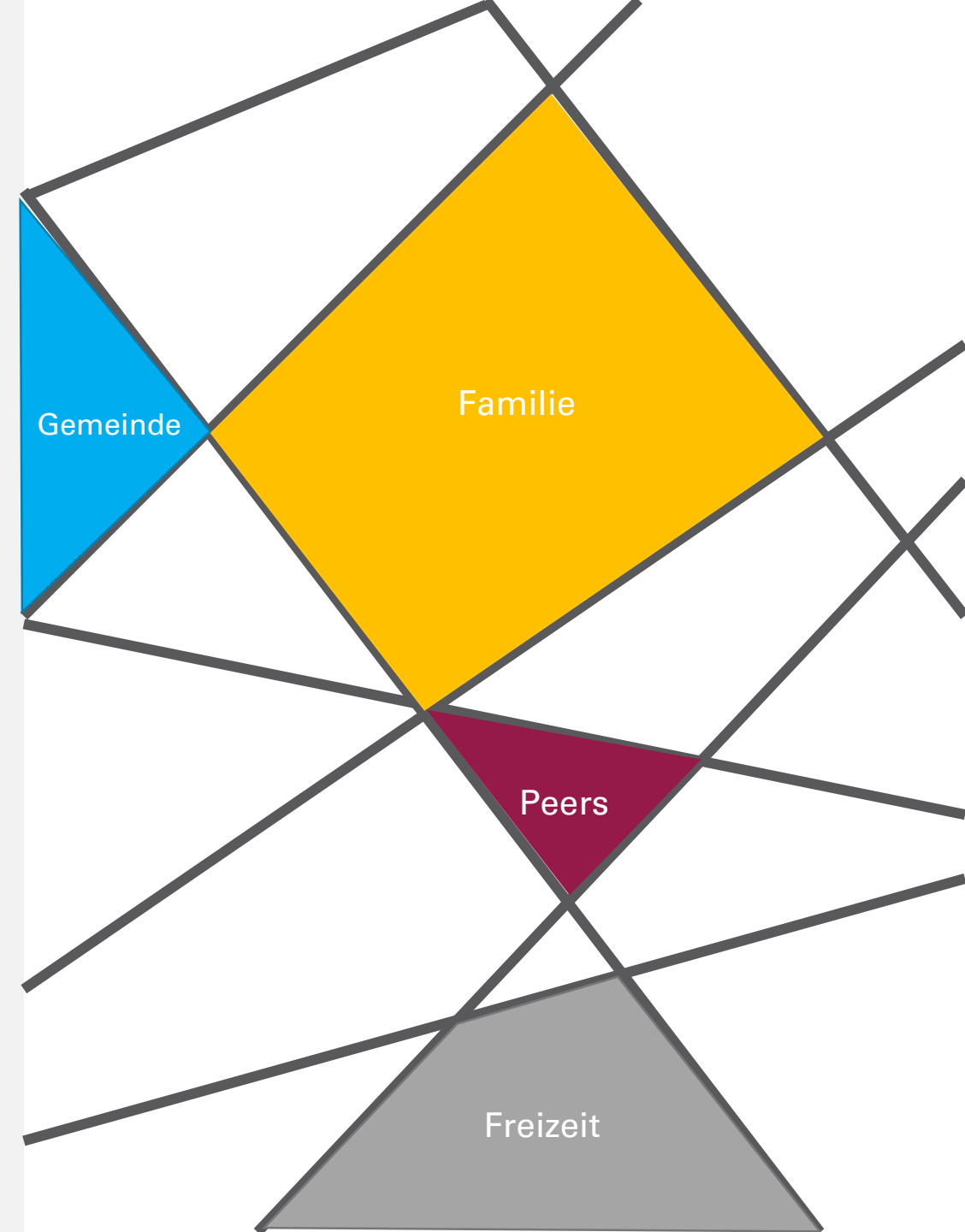


Bitte geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung zu folgenden Aussagen zum Prozesslabel "Kinderfreundliche Gemeinde" an.



Umfrage

Wo erleben Sie
Herausforderungen in Ihrem
Wirkungsfeld bezüglich
Partizipation mit Kindern und
Jugendlichen?



Fazit

- Partizipation ist Haltungssache
- Partizipation braucht Zeit
- Partizipation ist vielseitig
- Partizipation betrifft alle

→ Fokus auf Schlüsselfaktoren,
nicht auf Herausforderungen

**Sage es mir, und
ich werde es
vergessen.
Zeige es mir, und
ich werde es
vielleicht behalten.
Lass es mich tun,
und ich werde es
können.** –Konfuzius–

Fragen | Diskussion

Danke!

Anja Bernet & Mona Meienberg

«Kinderfreundliche Gemeinde» Initiative

kfg@unicef.ch

© UNICEF Schweiz und Liechtenstein